
2004

AGENDA 21: lokales Handeln bestimmt den Prozess

Jahreswechsel

2003/2004

Im Norderstedter Rathaus wird einen Monat lang über eine Ausstellungsvitrine im Eingangsbereich für den fairen Handel mit Norderstedts Kaffee [FAIRflixt goot!](#) geworben.

Jahreswechsel

2003/2004

In einer Mailingaktion werden durch den [AGENDA Arbeitskreis Miteinander Leben](#) über 100 Norderstedter Institutionen angeschrieben und zur Organisation von Straßen- oder Nachbarschaftsfesten 2004 aufgerufen. Der Rücklauf ergibt einige Absichtserklärungen und führt u.a. zur Teilnahme an einer Informationsveranstaltung der Firma Plambeck. Alle Hausmeister des Wohnungsbauunternehmens können so als Multiplikatoren über die Möglichkeiten und Chancen von Nachbarschafts- und Straßenfesten informiert werden.

20.01.2004

Das AGENDA-Büro berichtet bei dem Treffen der AGENDA 21-Aktiven im Kreis Segeberg über die Aktivitäten der Stadt Norderstedt, insbesondere über die Aktionen [Fairflixt goot! Norderstedts Kaffee](#) und den Psychosozialen Beratungsstellenführer „Miteinander Leben in Norderstedt“.

24.01.2004

In Bad Segeberg treffen sich die gewählten [Kinder- und Jugendbeiräte](#) der Stadt Norderstedt zu einem ersten Arbeitstreffen. Das AGENDA-Büro gibt neben anderen Zweigen der Stadtverwaltung eine kurze Einführung zum Thema Nachhaltigkeit und zukunftsfähiges Handeln.

29.01.2004

Das Bündnis Entwicklungspolitischer Initiativen informiert die Eine-Welt-Promotorin Anneheide von Biela und das AGENDA-Büro über die Projekte „Faire Schultüte“ und „Faires Mitmachkonzert“.

29.01.2004

in Kiel findet durch die Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein, Heide Simonis, die Vorstellung der Landesnachhaltigkeitsstrategie statt. Der Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Dr. Volker Hauff, referiert zum Thema „Nachhaltigkeit – Modebegriff oder eine Strategie für eine andere Reformpolitik“. Auf Einladung der Landesregierung nimmt das AGENDA-Büro an dieser Veranstaltung teil.

07.und

08.02.2004

Die Solar-Initiative Norderstedt wirbt mit einem eigenen kleinen Stand auf der Messe „Rund ums Haus“ für die Nutzung regenerativer Energieformen. Der Messestand wird an beiden Veranstaltungstagen durch die Arbeitsgruppenmitglieder ehrenamtlich betreut. Daneben werden erstmals öffentlich die Ergebnisse der Lärmuntersuchungen in Norderstedt präsentiert und diskutiert. Sie bilden die Grundlage der städtischen Lärminderungsplanung.

- 12.02.2004 Das AGENDA-Büro nimmt am Landestreffen der Lokalen AGENDA 21 in Neumünster bei der Akademie für Natur und Umwelt teil. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der überregionale Austausch, die Landesnachhaltigkeitsstrategie und Indikatorenansätze.
- 23.02.2004 Herr Dirk Scheelje, Referent für AGENDA 21 und Eine Welt beim Umweltministerium in Kiel lädt die Akademie für Natur und Umwelt sowie das Norderstedter AGENDA-Büro zum Gespräch über die Landesnachhaltigkeitsstrategie ein. In der kleinen Gesprächsrunde stellt sich die schiff-Beratungs-Gesellschaft für Betrieb und Region, Kiel vor, die ein Konzept zur Verbreitung von inhaltlichen Arbeitsschwerpunkten der Landesregierung vorstellt. Weiteres Ziel soll eine mögliche Strategieerarbeitung für die effektive Verbreitung der Inhalte der Landesnachhaltigkeitsstrategie sein.
- 26.02.2004 Das AGENDA-Büro nimmt an der Beiratssitzung „Eine Welt und Fairer Handel“ teil. Auf dieser Sitzung werden die weiteren Arbeitsschwerpunkte der Eine-Welt-Promotorin des Vereins Eine Welt für Alle e.V. vorgestellt.
- März 2004 Bereits drei Monate nach Verkaufsstart sind über 1.000 Kilo [FAIRflixt goot! Norderstedts Kaffee](#) verkauft worden. Ein Erfolg, der über zahlreiche Medien kommuniziert wird.
- März 2004 Der Fachbereich Umwelt veranstaltet gemeinsam mit dem Naturschutzbund Deutschland e.V. im Einkaufszentrum Herold-Center eine große Wasserausstellung. Neben einer interaktiven Ausstellung wird das Angebot zur kostenlosen Untersuchung von Wasserproben sehr stark frequentiert.
- März 2004 Der Aufsatz „FAIRflixt goot! Norderstedts Kaffee: Wie geht es weiter?“ von Franz Maletzke (Eine Welt für Alle e.V.) und Ina Streichert (AGENDA-Büro der Stadt Norderstedt) wird in der März Ausgabe der „Weltsicht Weitsicht“ veröffentlicht, einem Forum der entwicklungs-politischen Initiativen in Schleswig-Holstein.
- 08.03.2004 Der Verein Eine Welt für Alle e.V. bewirbt sich mit dem Projekt [FAIRflixt goot! Norderstedts Kaffee](#) beim 2. bundesweiten Wettbewerb „Global vernetzt – lokal aktiv 2004“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt / InWent gGmbH.
- 10.03.2004 Mit dem Projekt FAIRflixt goot! Norderstedts Kaffee erfolgt eine Bewerbung bei dem Wettbewerb „Global vernetzt – lokal aktiv 2004“. Der Wettbewerb wurde ausgeschrieben von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (InWent gGmbH, Bonn). Eine ausführliche Dokumentation über den Wettbewerb mit der Vorstellung aller Einsenderprojekte kann auf der Homepage unter www.service-eine-welt.de eingesehen werden.

- 21.-23.03.2004 Auf der Frühjahrstagung der Bundesvereinigung city- und stadtmarketing deutschland e.V (bcsd) präsentieren Herr Evers (Presse- sprecher der Stadt Norderstedt,) und Herr Witt (Vorstandsvorsitzen- der des Norderstedt Marketing e.V.) die Stadt mit dem neuen Marketingprodukt [FAIRflixt goot! Norderstedts Kaffee](#).
- 23.03.2004 Das AGENDA-Büro nimmt auf Einladung von AGENDA-Transfer an einem ersten bundesweiten Erfahrungsaustausch in Hannover teil, bei dem erfolgreich im AGENDA-Prozess aktive Kommunen über das zwischenzeitlich Erreichte berichten und die Rahmenbedingun- gen für Erfolg diskutieren.
- 23.03. bis
02.04.2004 Bei dem städtischen Fernsehsender noa 4 läuft die zweite Werbe- staffel für die Bewerbung von [FAIRflixt goot! Norderstedts Kaffee](#).
- 03.04.2004 Kurzfristig muss am 03.04.2004 das geplante Koordinationstreffen für alle AGENDA 21-Arbeitsgruppen abgesagt werden, das für Sonn- abend den 03.04.2004 geplant war. Trotz intensiver Bemühungen um eine größere Resonanz haben lediglich 7 interessierte Personen ihre Zusage für den dort vorgesehenen Strategie-Workshop „Fit für 2004 – Erfolgsorientiertes Arbeiten für Gruppen im AGENDA-Pro- zess“ gegeben. Es folgt eine Bedarfsabfrage über Schulungen und Qualifizierungen bei den Arbeitskreisen. Bei Bedarf wird nach der Sommerpause ein erneutes Koordinationstreffen geplant.
- April 2004 AGENDA-Transfer veröffentlicht auf seinen Internetseiten aus dem gesamten Bundesgebiet zusammengetragene Beispiele von guten AGENDA-Aktivitäten. Im April wird das vielfach prämierte Norder- stedter AGENDA-Projekt „[Less-Solar](#)“ als Beispiel des Monats herausgestellt. Zahlreiche weitere Beispiele aus Norderstedt finden sich über die Suchmaschine.
- April 2004 Die mehrsprachige Dokumentations-CD über den internationalen Aufsatzwettbewerb im Rahmen der AGENDA 21-Aktion „[Meine Welt heute – meine Welt in 30 Jahren](#)“ erscheint und wird an alle beteilig- ten Städtepartner verteilt.
- 04.04.2004 Das Betriebsamt der Stadt Norderstedt veranstaltet den [Stadtputz](#). Die Aktion wird als AGENDA 21-Projekt unter Nachhaltigkeitskriterien veranstaltet. So werden beispielsweise die Mitwirkenden abfallarm bewirtet und es wird der Norderstedter Kaffee [FAIRflixt goot!](#) ausge- schenkt.
- 16.04.2004 Das Kirchencafé der Falkenbergkirche eröffnet feierlich. Es handelt sich dabei um ein Café der besonderen Art mit Vorbildfunktion. Unter anderem werden vorrangig Speisen und Getränke aus dem gerech- ten Handel bezogen. Im Kirchencafé wird daher auch der Norder- stedter Kaffee [FAIRflixt goot!](#) ausgeschenkt.

- 12.05.2004 Die vom Klimabündnis im Vorfeld der renewables 2004 veranstaltete [Klimastaffel](#) macht Station in Norderstedt. Am Lessing-Gymnasium wird der Staffelstab übergeben. Begleitend regt eine Infotainment-Show mit vielen Aktivitäten zum Ausprobieren und Mitmachen an. Informationen zu dieser Aktion finden sich auch auf den Internetseiten der Stadt Norderstedt.
- 16.05.2004 Am internationalen Museumstag kann im Norderstedter Feuerwehrmuseum eine Sonder-Ausstellung rund um „eine kleine schwarzbraune Bohne“ besucht werden. Dabei können auf einem Kaffee-Parcour Kaffeebohnen selbst geröstet, anschließend gemahlen und als fertig zubereiteter Kaffee probiert werden. Natürlich wird bei dieser Gelegenheit auch der Norderstedter Kaffee [FAIRflixt goot!](#) ausgeschrieben. Veranstalter ist der Verein Eine Welt für Alle e.V. gemeinsam mit dem AGENDA-Büro.
- 03.06.2004 Das AGENDA-Büro nimmt an der Beiratssitzung des „Eine Welt für Alle e.V.“ teil. Dort werden die Schwerpunkte der Vereinsarbeit für das kommende Jahr festgelegt.
08. bis
11.06.2004 Das AGENDA-Büro nimmt an der 4. europäischen Konferenz für nachhaltige Stadtentwicklung in Aalborg (Dänemark) teil. Inhaltliche Ergebnisse sind unter www.aalborgplus10.dk nachzulesen.
- 15.06.2004 Der Presse wird die Broschüre [„Norderstedt. Lebenswert leise“](#) offiziell vorgestellt, in der die Vorleistungen für den am 18.06.2004 beginnenden Mitwirkungsprozess an der Lärminderungsplanung in allgemeinverständlicher Form zusammengefasst sind.
- 16.06.2004 Auf Einladung von AGENDA-Transfer beteiligt sich die Stadt Norderstedt an der Vorbereitung einer bundesweiten Fachtagung zum Thema „Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien in Deutschland“, die für den Oktober 2004 in Frankfurt geplant.
- 18.06.2004 Für die Umsetzung der [EG-Umgebungslärmrichtlinie \(2002/49/EG\)](#) ist Norderstedt Ende 2003 als Modellprojekt der Metropolregion Hamburg ausgezeichnet worden. Die nach Europarecht geforderte effektive Mitwirkung der Öffentlichkeit an der Ausarbeitung der Aktionspläne beginnt mit einer Auftaktveranstaltung und stößt auf großes Interesse. Über 100 Personen nehmen sich am Freitagnachmittag und -abend Zeit für die 5-stündige Veranstaltung. Neben vielen Einwohnerinnen und Einwohnern Norderstedts kommen auch Interessierte aus Nachbargemeinden, Vertreter/-innen diverser Behörden - darunter die Hamburger Staatsrätin Dr. Herlind Gundelach und die lokalen Medien.
Unter der Leitung und Moderation der Firma Konsalt GmbH bildeten sich bereits vier [Arbeitsgruppen](#) zu den Themenfeldern
- „Radverkehr / öffentlicher Personennahverkehr“,
 - „Stadtverträglicher Straßenverkehr“,
 - „Lärmschutzmaßnahmen in Wohngebieten“ und

- „*Ruhige Gebiete*“, die nach geeigneten Maßnahmen zur [Lärminderung](#) suchen werden. Nach einer persönlichen Bestandsaufnahme ist eine Problemanalyse und die Suche nach Lösungsmöglichkeiten vorgesehen – möglichst gemeinsam von Lärmbetroffenen und Verursachern. Der Prozess wird im Internet dokumentiert.
- 09.07.2004 Der [AGENDA 21-Info-Brief Nr. 8](#) behandelt das Thema Lärminderungsplanung und stellt das dafür vorgesehene Mitwirkungsmodell vor.
- 13.07.2004 Im Rahmen der Norderstedter Lärminderungsplanung trifft sich die AG Radverkehr / öffentlicher Personennahverkehr erstmals und eröffnet damit die Arbeitsphase des Mitwirkungsprozesses.
- 02.08.2004 Im [AGENDA 21-Info-Brief Nr. 9](#) wird über die Nachfolgekonzferenz der „Aalborg-Charta“ im Juni 2004 berichtet, an der auch Norderstedt mit dem AGENDA-Büro teilgenommen hat.
- 05.08.2004 Der Schleswig-Holsteinische Umweltminister Klaus Müller liefert das 6.666 Päckchen des fairen Norderstedter Kaffees [FAIRflixt goot!](#) mit dem Fahrrad an den Handel aus – wie im normalen Lieferalltag ganz umweltverträglich. Mit einer kleinen Feierstunde wird dieser Erfolg vor dem Eine-Welt-Laden in der Rathausallee gebührend mit geladenen Gästen gefeiert.
- 23.-27.08.2004 In dieser Woche finden drei Veranstaltungen zum Thema „Im Zeichen des Wassers“ in weiterführenden Schulen Norderstedts statt. Veranstalter sind neben der Stadt Norderstedt mit dem Fachbereich Umwelt und dem AGENDA-Büro auch der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. sowie die „Gesellschaft für Umwelt- und Sozialbildung mbH, die multivision Hamburg“. Insgesamt sehen rund 1.600 Schülerinnen und Schüler diese Multivisionsschau um das „Gold der Zukunft“ – das Wasser.
- 18.09.2004 Auftaktveranstaltung zur [Woche der Mobilität und dem europaweiten autofreien Tag](#): Straßenfest in der Grootkoppelstraße. Unter Mitwirkung der Stadt Norderstedt (Fachbereich Umwelt und AGENDA-Büro) feiern die Anwohnerinnen und Anwohner mit Freunden und Nachbarschaft bei vielfältigen autofreien Aktionen von 12 bis 24 Uhr auf der in voller Länge gesperrten Straße. Diese Aktion einer Privatinitiative fördert bereits zum 3. Mal aktiv ein menschliches Miteinander.

19.09.2004 Im Falkenberg-Café findet am Abend im Rahmen des Ländermonats „Südafrika“ ein aus Information, Theaterszenen und Gospel-Balladen zusammen gestelltes Programm zum Thema „AIDS – Hoffnung in Südafrika?“ statt. Gemeinsame Veranstalter sind der Verein Eine Welt für Alle e.V., das Aktionsbündnis gegen AIDS, die Jugendgruppe und der Gospel-Choir Young Spirits der Thomasgemeinde Elmshorn sowie das AGENDA-Büro der Stadt Norderstedt.

19.09.2004 Im Rahmen der europäischen Woche der Mobilität organisiert das Multi-Kulturelle-Jugend-Freizeit-Haus Buschweg bereits zum 2. Mal den „NorderSkate“. Auf einem Rundkurs von etwa 7 km Länge haben mehr als 200 Jugendliche und Junggebliebene die Möglichkeit wahrgenommen, ohne Beeinträchtigungen durch den Straßenverkehr ihrem Hobby oder Sport Inline-Skating nachzugehen. Denn für gut 2 Stunden ist die gesamte Strecke autofrei.

22.09.2003 Die Kindertagesstätte am Böhmerwald beteiligt sich mit einer Aktion „Zu Fuß zum Kindergarten“ am europaweiten autofreien Tag.

Daneben haben fünf Detektivgruppen den Auftrag, in Anlehnung an das Gesellschaftsspiel „Scotland Yard“ den gesuchten Mr. X ausfindig zu machen. Der ist irgendwo im Hamburger Verkehrsnetz mit echten Bussen, Bahnen oder Hafenfähren unterwegs. Damit das nicht zur Suche nach der Nadel im Heuhaufen gerät, unterstützt eine von den Verkehrsbetrieben Hamburg-Holstein (VHH) eingerichtete Leitstelle die Arbeit der Detektive, bei der sich sowohl Mr. X wie auch die Detektive in regelmäßigen Abständen telefonisch melden müssen. Die Leitstelle ist in einem Bus eingerichtet, der sich direkt auf der Busanlage Norderstedt-Mitte befindet und Kontakt zu allen Mitspielerinnen und Mitspielern hält.

„Wohin geht die Reise? – Wie stellen Sie sich den Busverkehr der Zukunft vor?“ Unter diesem Titel veranstaltet die VHH eine öffentliche Diskussionsveranstaltung zur Zukunft des Busverkehrs in Norderstedt. Thematisiert wird dabei, was besser gemacht werden könnte, welche Schwachstellen es gibt und wie diese beseitigt werden können. Vertreter der Stadtverwaltung, der Verkehrsgesellschaft Norderstedt und der VHH beantworten Fragen und nehmen auf der Abendveranstaltung die Anregungen der Anwesenden auf.

Weiterhin bieten die AOK Geschäftsstelle Norderstedt in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) aus Anlass des autofreien Tages eine Fahrradcodierung, einen Fahrradparcours, einen Fahrrad-Check und die Verlosung diverser Preise an.

„Autofrei und Rad dabei“ macht Spaß. Das können die Besucher/-innen bei einem Geschicklichkeitsparcours der Firma Family-Move erleben. Außerdem gibt es einen ADFC-Fahrrad-Check gratis und eine Fahrradcodierung zum Vorzugspreis. Kinder ab 2 Jahren können auf dem Laufrad, Einrad oder einem speziellen Holländer fahren. Family-Move stellt kostenfrei ein Tandem-Taxi inklusive Anhänger für zwei Kinder zur Verfügung.

- 03.11.2004 Im Rahmen der Lärminderungsplanung findet eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema „Fluglärm“ statt. Da die Stadt bei diesem wichtigen Lärmproblem keine eigene Entscheidungskompetenz hat, ist die Öffentlichkeit in einer gesonderten Veranstaltung über Zusammenhänge, Handlungsmöglichkeiten und Handlungsverpflichtungen gezielt informiert und beraten worden. Der Flughafen Hamburg muss nach der EG-Umgebungslärmrichtlinie bis 2008 eine eigene Lärminderungsplanung erstellen. Etwa 100 Menschen nutzen in der teilweise emotional aufgeheizten Atmosphäre bereits die Gelegenheit, in der Integrierten Gesamtschule Lütjenmoor offene Fragen zu stellen.
- 01.12.2004 Vor fast einem Jahr, genau am 09.12.2003, wurde der erste biologisch angebaute und fair gehandelte Stadtkaffee in Schleswig-Holstein auf dem Markt eingeführt: FAIRflixt goot! – Norderstedts Kaffee. Die Bilanz nach einem Jahr übertrifft alle Erwartungen. Rund 2,5 Tonnen des aromatischen Getränks sind bislang an die Verbraucherinnen und Verbraucher verkauft worden. Damit ist die Zielmarke für 2 Jahre - 1,8 Tonnen Umsatz - schon nach nur einem Jahr bei weitem übertroffen.